

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 18.09.2019

## Anfrage 1397/2019 zur Sitzung am 25.09.2019

### Gescheiterte Gespräche zum Gutenberg-Museum (CDU)

In einer Pressemitteilung vom 12. April kündigte die Stadt ein Gespräch zwischen Stadtspitze, dem Land und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, Monika Grütters, an. Am 25. Juli war der Allgemeinen Zeitung zu entnehmen, dass es zunächst kein Gespräch geben wird. Ein formelles Gespräch würde laut Bund erst dann Sinn machen, wenn ein bauliches Konzept für das Gutenberg-Museum aufgestellt worden sei. Dies scheint bislang nicht der Fall zu sein.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Weshalb wurde verkündet, dass ein Gespräch stattfinden werde, obwohl es noch nicht angesetzt worden war?
2. Zu welchem Zeitpunkt hatte die Verwaltung Kenntnis darüber, dass kein Gespräch stattfinden wird?
3. Wurde die Information, dass kein Gespräch stattfinden wird, unverzüglich veröffentlicht? Wenn nein, weshalb nicht?
4. Wusste die Verwaltung, dass ein bauliches Konzept zum Gutenberg-Museum die Voraussetzung für ein Gespräch ist?
5. Wenn ja, weshalb sollte ein Gespräch trotz fehlendem Konzept stattfinden? Wenn nein, was hat sich die Verwaltung von einem Gespräch ohne Grundlage erhofft?
6. Weshalb hat die Stadt nicht zu einem viel früheren Zeitpunkt ein Konzept für das Gutenberg-Museum aufgestellt?
7. Wann ist damit zu rechnen, dass ein bauliches Konzept aufgestellt wird?

Hannsgeorg Schönig  
Fraktionsvorsitzender